

# Unterstützung und Begleitung für Frauen

## Frauzentrum hat jetzt eine barrierefreie Nebenstelle

Troisdorf (uzk). Fast 40 Stufen führen in das Troisdorfer Frauenzentrum an der Hospitalstraße. Über eine Minirampe geht es direkt in die barrierefreien Räume der neuen Nebenstelle in der Alten Poststraße. Wie wichtig und notwendig die Einrichtung einer Nebenstelle für das Frauenzentrum war, belegen die Zahlen: Durchschnittlich 200 Frauen suchen pro Jahr in akuten Situationen häuslicher Gewalt die Beratung.

Frauen mit körperlichen Einschränkungen sind viel öfter Opfer häuslicher, sexualisierter oder psychischer Gewalt. Wie eine europaweite Studie aus 2014 belegt, nehmen sie allerdings nur selten die ambulanten Angebote der Frauenberatungsstellen an. Das Frauenzentrum Troisdorf verfolgt deshalb konsequent das Ziel der Barrierefreiheit und der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft.

Die neue Außenstelle mit rollstuhlgerechten Zugang und Behindertentoilette ist ein erster Schritt. Einige Infomaterialien liegen bereits in leichter Sprache aus und der Aufbau einer barrierefreien Webseite ist ein weiterer Schritt. Ermöglicht wird dies durch die Übernahme der Mietkosten durch den Rhein-Sieg-Kreis. Die finanzielle Unterstützung bei der Einrichtung durch die Kämpgenstiftung und durch das Vermieterpaar, die Eheleute Herrmanns, die den Umbau vorgenommen haben.



Foto: uzk

Bei einer kleinen Feier mit Gästen eröffnete das Team des Frauenzentrums die barrierefreie Nebenstelle.

Extra-Blatt Troisdorf 15.09.2015

